

- Parmentier P. Contribution à l'étude du genre *Pulmonaria*. Besançon (Dodivers). 8°. 24 S.
- Rostowzew S. Recherches sur l'*Ophioglossum vulgatum* L. (Overs. ov. det kongel. Danske Videnskab. Selskabs forhandl. 1891. S. 54—83.) 8°. 2 Taf.
- Sadebeck R. Die tropischen Nutzpflanzen Ostafrikas, ihre Anzucht und ihr eventueller Plantagenbetrieb. Hamburg (L. Gräfe u. Sillem). 8°. 26 S. 1 M.
- Warming E. Familien Podostemaceae IV. (Mém. de l'Acad. roy. Danoise des sc. et d. lettr. à Copenhague. 6. Ser. VII, no. 4.) 4°. S. 135—179. Mit französischem Résumé.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

I. Niederösterreich.

Referent: **Heinrich Braun** (Wien).

(Fortsetzung.¹⁾)

Segestria Koerberi Blomb. et Forss. an der Unterseite überhängender Glimmerschieferblöcke in der grossen Klause bei Aspang. — *Pyrenula glabrata* Mass. an der Rinde von *Carpinus betulus* in dem Walde zwischen Kronstein und Rekawinkel häufig. — *P. nitida* Ach. β . *nitidella* Mass. an Buchen am Jauerling und am Hausberge bei Spitz. — *Acrocordia conoidea* Krb. f. *cuprea*, ganze Dolomitblöcke im Wassergesprenge bei Kaltenleutgeben und der Strasse von Baden nach Siegenfeld überziehend und denselben ein charakteristisches Colorit verleihend. — *Microthelia micula* Krb. an der Rinde eines Lindenbaumes im Schwallenbachthale nächst Spitz. — *Arthropryrenia globularis* Krb. An Tannen am Sonntagberge bei Rosenau. — *Arthropryrenia Mori*²⁾ (Rehm) A. Zahlbr. syn. *Verrucaria Mori* Rehm. apud Nylander in Flora 1881, p. 457 an Maulbeerbäumen in Niederösterreich leg. Lojka (3). — *Endopyrenium trachyticum*²⁾ (Hazsl.) auf Glimmerschiefer bei Krems (Lojka) Természetr. füzetek. (3). — *Leptorhaphis tremulae* Krb. auf der Rinde einer Zitterpappel auf dem Sonntagberg bei Rosenau. — *Pannaria brunnea* β . *coronata* Nyl. in der grossen Klause bei Aspang, in der „Eng“ bei Reichenau. — *Pannaria nebulosa* Nyl. Neben Moosen im Schwallenbachthale bei Spitz, an Waldwegen bei Aggstein, am Manhartsberg. — *Collema cheileum*

¹⁾ Vergl. Nr. 1, S. 28.

²⁾ Fehlt in Dr. G. v. Beck: „Uebersicht der bisher bekannten Kryptogamen Niederösterreichs“ in Verh. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. 1887. Seite 253—378.

Ach. längs der Donau von Spitz bis St. Michael an Rändern und Mauern der Weingärten. — *C. plicatile* Ach. bei Spitz mit voriger häufig. — *C. multipartitum* Sm. An feuchten Gneissfelsen im Schwallenbachthale bei Spitz, auf Amphibolschiefer am Zusammenflusse der grossen und kleinen Krems. — *C. Laureri* Flotow über Moosen in der „Eng“ bei Reichenau. — *C. flaccidum* Ach. an feuchten Felswänden bei Spitz. — *C. nigrescens* Ach. an Eschen bei Gaisbichl nächst Rabenstein an der Pielach. — *Leptogium subtile* Nyl. am Rande der Waldwege am Hausberge bei Spitz. — *Physma chalanum* Arnold. An lehmigen Abhängen zwischen anderen Collemen an der Strasse von Spitz nach St. Michael. — *Synalissa ramulosa* E. Fries, an Urkalkfelsen bei der Ruine von Spitz. — *Psorotichia Schaereri* Arn. Auf feuchten Sandsteinfelsen im Hagenbachthal bei St. Andrä. — *Omphalaria pulvinata* Nyl. an Urkalkfelsen bei der Teufelsmauer nächst Spitz, auf Amphibolschiefer am Zusammenflusse der grossen und kleinen Krems.

Hepaticae.

Nardia sparsifolia Lindb., sandiger Boden auf dem Wechsel, Schöberlkuppe, Weiseggkogel, auf der steinernen Stiege. — *Nardia repanda* Lindb., auf kiesigem Boden im Sarmingthale bei Sarmingstein. — *Nardia obovata* Carringt., im Schneeegraben des Wechsels, var. *minor* Carringt., auf Sandsteinfelsen beim Kohlenbergwerke nächst Lunz. — *Scapania aspera* M. et H. Bernet, auf Kalkfelsen im Lechnergraben des Dürrensteins, im Krumbachgraben des Schneeberges, bei St. Egyd am Neuwalde, bei Lunz, auf Waldboden in der Bockleithen nächst Waldegg. — *Scapania irrigua* Dum., Wielander Wald bei Gmünd, Schneeegraben des Wechsels. — *Scapania rosacea* Dum., Preiner Gscheid, Payerbachgraben, bei Weidlingbach und Neulengbach. — *Aploxia lanceolata* Dum., var. *gemmicarpa* auf nassen Gneissfelsen bei Mariensee. — *Jungermannia heterocolpos* Thed. Thalhofriese bei Reichenau, im Wochesländergraben nächst Aspang. — *Jungermannia bantriensis* Hook., Kampstein des Wechsels, Göller, Redtenbachgraben bei Prein. — *Jungermannia turbinata* Raddi, kalkhaltiger, steriler Boden bei St. Andrä im Hagenbachthale, Jauerling; var. *obtusiloba* Redtenbachgraben bei Prein; var. *gemmipara* im Schwallenbachthale bei Spitz. — *Jungermannia socia* Nees, auf faulen Stämmen und zwischen anderen Moosen im Schwallenbachthale bei Spitz. — *Jungermannia attenuata* Lindenb., zwischen Gneissstrümmern am hohen Umschuss des Wechsels. — *Jungermannia Floerkei* Web. et Mohr, Schneeberg, Hinterleithen bei Reichenau, zwischen Gneissstrümmern am hohen Umschuss des Wechsels. — *Jungermannia quinqueidentata* Huds. im Kremsthale, Seitenthäler der Donau bei Spitz, gemein in

den Thälern und auf den Vorbergen des Wechsels. — *Cephalozia stellulifera* (Gottsch. et Rabenh.) auf der Anhöhe zwischen Salmannsdorf und dem Hermannskogel. — *Cephalozia Jackii* Limpr., auf Waldwegen bei Mönichkirchen. — *C. Raddii* Massal., auf der Rinde eines faulenden Strunkes Thalhofriese bei Reichenau. — *C. reclusa* Dum., faule Stämme im Rosenauer Walde, Mitterberger Graben, Losbichel bei Lunz, Thalhofriese bei Reichenau. — *C. leucantha* Spruce, var. *lignicola* Limp., faule Stämme in der Thalhofriese bei Reichenau. — *C. bicuspidata* Dum., var. *setulosa* Spruce, Wiener Sandsteingebiet, Neuwaldegg, Rekawinkel; var. *alpicola* Massal. et Carest. Schneeegraben des Wechsels. — *C. Lammersii* Spruce, Schneeegraben des Wechsels. — *C. multiflora* Spruce, moorige Stellen und auf faulem Holze am Wechsel, Thalhofriese bei Reichenau, Lechnergraben des Dürrensteines, beim Schleierfall nächst Gaming (wurde mit *C. connivens* Lindb. bisher confundirt). — *Harpanthus Flotowii* Nees, quellige Stellen des Wechsels. — *Geocalyx graveolens* Nees, Waldschluchten bei Karlstift. — *Calypogeia Trichomanis* Corda, var. *Neesii* Massal. et Carest., auf faulen Strünken bei Karlstift, auf dem Oetscher, Dürrenstein, Kampfstein des Wechsels. — *Radula Lindbergii* Gottsche, in sterilen ♀ Exemplaren auf Granitfelsen am Gipfel des Nebelsteines, Schwallenbachthal bei Spitz. — *Lejeunia serpyllifolia* Lib. var. *planiuscula* Lindb. an Grautitfelsen bei Spitz, auf Grünschiefer im Redtenbachgraben bei Prein, auf Gneiss in der kleinen Klause bei Aspang. — *Frullania Jackii* Gottsche, spärlich auf Granitfelsen in den Seitenthälern der Donau bei Spitz. — *Fossombronina cristata* Lindb. Wiesengräben bei Reichenau. — *F. Dumortieri* Lindb. Torfmoore bei Gmünd und Beinhöfen. — *Pellia Neesii* Limpr. Hohlwege im Payerbachgraben, Saurücken des Wechsels. — *Aneura latifrons* Lindb. Faule Stämme im Wielander Wald (bei Gmünd), in Wäldern bei Lunz. — *Sauteria alpina* Nees. Schneeberg, Trinksteinboden der Raxalpe, in der Klamm bei St. Egyd am Neuwalde. — *Grimaldia barbifrons* Bisch. Paudorfer Steig am Göttweiher Berge, Kalenderberg bei Mödling, Rothenhof nächst Stein. — *Fimbriaria Lindenbergii* Corda, am Rande der Schneeegruben auf dem Ochsenboden des Schneeberges. — *Tessellina pyramidata* Dum. var. β . *Paleacea* Bisch., nächst Rothenhof oberhalb Stein, auf sterilen Plätzen. — *Riccia sorocarpa* Bisch. Kleefelder zwischen St. Pölten und Hausenbach. — *Riccia ciliata* Hoffm. Aecker bei St. Pölten, an feuchten Abhängen nächst Kirchberg am Wechsel.

Dagegen entfallen aus der Reihe der für Niederösterreich angegebenen Arten in Folge unrichtiger Determinirung: *Scapania tyrolensis* Nees, *Aplazia subapicalis* Dum., *A. pumila* Dum., *A. Zeyheri* Dum., *A. lurida* Dum., *Jungermannia intermedia* Lindb., *J. excisa* Dicks., *J. longiflora* Nees, *Cephalozia (Blepharozia) connivens* Lindb.,

Porella (Madotheca) navicularis Lindb., *Blasia Funcki* Corda, *Dilaena Lyellii* Dum. und *Fimbriaria fragrans* Nees.

Musci frondosi

wo nicht anders bemerkt alle (8).

Sphagnum Warnstorffii Russ. Thalberger Schwaig am Wechsel. — *Sphagnum teres* Angstr. Thalberger Schwaig am Wechsel. — *Sphagnum obtusum* Warnst. Niederösterreich (7). — *S. Dussenii* Jens. Nassköhr (schon in Steiermark). — *S. medium* Limpr. Nassköhr (schon in Steiermark). — *Dicranum Sauteri* Bryol. europ., Voralpe. — *Dicranum grönlandicum* Brid. (?) Schneeberg. — *D. congestum* var. *longirostrum* Bryol. eur. Wechsel. — *D. brevifolium* Lind. Raxalpe. — *Ditrichum flexicaule* Hampe (= *Leptotrichum flexicaule*) Hochkahr. — *D. inclinatum* Ehr. Hochkahr. — *Gehebia gigantea* Funk. Hochkahr. — *Bryum pallescens* var. *angustifolium* Breidl. = *B. triste* Jur. non De Notar. (Schwarzenbach an der Pielach.) — *Mnium Seligeri* Jur. = *M. insigne* Jur. Laubmoosflora Hechtensee. — *Plagiothecium denticulatum* var. *sublaetum* Lindb. in sched. Wechsel. — *Hypnum curvicaule* Jur. Nasskamp. — *Hypnum hamulosum* Bryol. europ., Raxalpe. — *H. revolutum* Lindb. = *H. Heufleri* Jur. (Raxalpe).

Cryptogamae vasculares.

Equisetum ramosissimum Desf. Bachwiesen auf der „Heigen“ bei Rappoltenkirchen (9).

b) Phanerogamen.

Juncus atratus Krocke, in dem Waldsumpfe „Saura“ bei Waldhof nächst Krens und in Tümpeln bei Mollands nächst Langenlois (11). — *Luzula Hostii* Desv. in der oberen Waldregion an der Südwestseite des kleinen Oetschers (11). — *Sparganium minimum* Fries. Häufig im Tümpel der Saura bei Waldhof nächst Krens, seltener bei Mollands nächst Langenlois, in Gräben des Tannenmoores bei Arbesbach an der oberösterr. Grenze (11). — *Potamogeton mucronatus* Schrad. Heustadelwasser im Prater bei Wien, Moosbrunn (11). — *P. obtusifolius* M. et K. Im alten Donaubette, Prater bei Wien (15). — *P. alpinus* Balb. Im kleinen Kamp unterhalb der Brücke zwischen Pernthon und Pehendorf, Bezirk Ottenschlag (11). — *Carex supina* Wahl. Auf einem sonnigen Abhänge bei der Kremser Vorstadt Kremsthal, bei Rothenhof oberhalb Stein (11). — *C. nitida* Host. Auf einem Hügel hinter Rothenhof bei Stein selten (11). — *C. hordeistichos* Vill. „Elsbach“ am Bache bei Rappoltenkirchen. Sehr selten (19). — *C. hirta* L. f. *composita*. Wiesen bei Dornberg nächst Rappoltenkirchen (19). — *Cyperus fus-*

cus L. Am grossen Tullnerbach bei Asparn, bei Sieghartskirchen (19). — *Scirpus Duvallii* Gr. God. (*S. triqueter* \times *lacustris*). Freudenau im Prater zu Wien (15). — *Melica transsylvanica* Schur. Auf Granit des Höhenzuges vom Teichthal bei Hainburg über Wolfsthal nach Berg (10). — *Diplachne serotina* Link, auf der Südseite des Pfaffenberges bei Förthof oberhalb Stein (Krems) auf Schiefer (11). — *Bromus commutatus* Schrad. An der Strasse bei Rappoltenkirchen (19). — *B. arvensis* L. Judenau, Hochwiese bei Rappoltenkirchen (19). — *Catabrosa aquatica* P. d. B. Brunnstube bei Penzing nächst Rappoltenkirchen (19). — *Aegilops cylindrica* Host. Auf wüsten Plätzen beim Arsenal in Wien in grosser Menge (15). — *Triticum villosum* M. a B. (*Haynaldia villosa* (Schur). Auf wüsten Plätzen beim Arsenal in Wien in grosser Menge (15). — *Triticum cristatum* Schreber. Sandige Dämme bei Stadlau (15). — *Orchis influenza* Sennholz (*O. maculata* L. \times *O. sambucina* L., der *O. maculata* näher stehend). Myrthengraben am Semmering, häufig (17). — *O. Erdingeri* (A. Kerner sub *Plathanthera*). Wiese beim Gasthause zum Erzherzog Johann, hart an der steierischen Grenze, 1 Exemplar (17). — *Ophrys aranifera* Huds. in Auen der Donau bei Stadlau (15). — *Elodea canadensis* Röm. et S. Teiche der Ziegeleien bei Inzersdorf, Wasserläufe bei Wr.-Neustadt (15). — *Quercus sessiliflora* var. *Carnuntiae* Aust. Teichthal bei Hainburg (10). — *Ceratophyllum submersum* L. Im Strassengraben bei Gollarn nächst Rappoltenkirchen (19). — *Chenopodium rubrum* L. Häufig im Dorfe Lassee (14). — *C. urbicum* L. Einzeln an wüsten Plätzen im Dorfe Lassee (14). — *Rumex Pannonicus* Rechinger (*R. Patientia* \times *biformis*) Moosbrunn (16). — *R. biformis* Menyh. (*R. obtusifolius* var. *a. cristatus* Neilr. Fl. v. Niederösterr. *R. pratensis* Aut. non M. et K.). Verbreitet im südöstlichen Wiener Becken, auch bei Dürnkrot, Marchegg, bei Seefeld nächst Laa (16). — *Silene conica* L. Auf wüsten Plätzen beim Arsenal nächst Wien (15). — *Gypsophila fastigiata* L. Auf sandigen Hügeln der oberen Haide bei Lassee im Marchfelde (14). — *Glaucium corniculatum* (P.). Auf wüsten Plätzen beim Arsenal in Wien (15). — *Roripa anceps* Sturm (*R. silvestris* \times *amphibia*). Unter den Stammeltern bei Maria-Lanzendorf (15). — *R. armoracioides* Tausch (*R. austriaca* \times *silvestris*). An Strassengraben bei Seefeld (15). — *R. brachystyla* Wallr. (*R. palustris* \times *silvestris*). An der Wien bei Weidlingau (15). — *Brassica nigra* Koch. Mit *Lepidium perfoliatum* L. beim Südbahnhof in Wien (15). — *Alyssum desertorum* Stapf (*A. minimum* Willd. non L.). Auf Schanzen südlich der Station „Jedlese Transit“, an der Nordbahn zwischen Wagram und Gänserndorf (11). — *Draba lasiocarpa* Rochel. Felsige Stellen des Jennyberges bei Mödling (11). — *Lepidium perfoliatum* L. Um Laa a. d. Thaya (11). — *Myagrum perfoliatum* L. Auf den Mistablagerungsplätzen bei Floridsdorf (11), wüste Plätze beim Arsenal, bei Vöslau und

Freudenau im Prater (15). — *Viola ambigua* W. K. Grasige Abhänge des Galgenberges bei Matzen, sandige Abhänge bei Münichsthal (11).
(Schluss folgt.)

Botanische Forschungsreisen.

1. Porta und Rigo, Reise nach Spanien im Jahre 1891.

Sterzing-Tirol, Anfangs Jänner 1892.

Nachdem nun das reiche Material, welches Porta und Rigo aus Spanien 1891 gebracht haben, etwas übersichtlicher zusammengestellt ist, erlaube ich mir, einen kurzen Bericht über die Reiseroute nebst Aufzählung einiger hervorragender Funde zu geben, in der angenehmen Hoffnung, dass er vielen Lesern dieses Blattes Interesse bieten dürfte. — Am 11. April besuchte Rigo, der allein vorausgeeilt war, von Barcelona aus den Monserat, in der Absicht, *Fritillaria Boissieri* Costa aufzubringen, die aber nur in einem einzelnen Stücke blühend gesehen werden konnte, sicher in Folge des strengen Winters 1890/1891, der ebenso grausam in Spanien geherrscht hat, und dessen Spuren und Nachwehen sich fast durch den ganzen April bis halben Mai fühlbar machten. — Es wurde daher die Reise eiligst nach Valencia fortgesetzt, am 14. Sierra de Chiva, am 16. die Berge um Carragente und am 18. um Alcira besucht, und so kam Rigo am 19. in Gandia an. Ueberall zeigte sich die Vegetation noch recht unentwickelt, das Wetter war meistens stürmisch und kalt. Es wurden nun vom 20. April bis 1. Mai mehrere Excursionen nach Monlucher, Denia, Monte Mongo, Cabo S. Anton und de la Nao, Sierra Segarria etc. unternommen und unter Anderem gesammelt: *Saxifraga Cossoniana* B. R., *Asplenium Petrarcae* DC., *Hippocrepis Valentina* Bss., *Arenaria Valentina* Bss., *Reseda Baetica* Gay, *Biscutella rosularis* Bss., *Iberis Tenoreana* DC., *Sinapis dissecta* Lag., *Linaria depauperata* Leresche. — Am 2. Mai kam auch Porta an, und nun wurde gemeinschaftlich die Reise von Denia nach Calpe—Isach, Sierra de Toix und Oltar, Benidorm, Puig Campana, Sierra del Litoral und nach Alicante bis 9. Mai gemacht. Einige Funde mögen erwähnt werden: *Erucastrum Baeticum* Bss., *Tulipa Hispanica* Clus., *Helianthemum caput felis* Bss., *Astragalus Hispanicus* Cosson, *Echium humile* Desf. (zweiter Standpunkt auf europäischem Boden), *Campanula Hispanica* Wk., *Chlora grandiflora* L. (neu für den spanischen Continent!)

Vom 10. bis 14. Mai wurden um Alicante bis Elehe, auf den Mte. Cabesò Excursionen gemacht, welche unter anderen einbrachten: *Thymus cephalotes* L., *Cuminum Cyminum* L., *Lotus Salzmanni* B. R., *Pendulina Webbiana* Wk., *Senecio Auricula* β . *major* Bourg., *Erodium Cavanillesii* Wk., etc. — Am 15. Mai ging die Reise nach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Heinrich

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 62-67](#)